



MARIENHAUS KLINIKUM
SAARLOUIS - DILLINGEN
Standort Dillingen
Werkstraße 3
66763 Dillingen
Telefon: 06831 708-0 (Pforte)
Telefon: 06831 708-344 (Intensivstation)

MARIENHAUS KLINIKUM
SAARLOUIS - DILLINGEN

Akademisches Lehrkrankenhaus
der Universität des Saarlandes



Wir sind für Sie da!

Chefärztin Kardiologie/Innere Medizin

Dr. med. Renate Keck

Internistin mit Schwerpunkt Kardiologie,
spezielle internistische Intensivmedizin

Kontakt

Sekretariat: Petra Schäfer

Telefon: 06831 708-122

Telefax: 06831 708-129

E-Mail: petra.schaefer@marienhaus.de

Chefarzt Gastroenterologie/Innere Medizin

Dr. med. Bernhard Menges

Internist und Gastroenterologe, Hepatologe,
Ernährungsmediziner, spezielle internistische
Intensivmedizin

Kontakt

Sekretariat: Martina Specht

Telefon: 06831 708-121

Telefax: 06831 708-126

E-Mail: martina.specht@marienhaus.de

Chefarzt Neurologie

Prof. Dr. med. Stefan Jung

Facharzt für Neurologie

Kontakt

Sekretariat: Brigitte Schlegel

Telefon: 06831 708-141

Telefax: 06831 708-149

E-Mail: brigitte.schlegel@marienhaus.de



Interdisziplinäre Intensivstation mit Stroke Unit

am Standort Dillingen



Zertifikat der
Deutschen Schlaganfall-Gesellschaft

09/2015 - Fotos: Marienhaus Klinikum Saarlouis - Dillingen



Unsere Station ist ausgerüstet mit modernsten Geräten:

- Alle Bettplätze haben eine Monitorüberwachung. Diese zeichnet folgende Parameter auf:

- Herzschlag
- Blutdruck
- Atemfrequenz
- Sauerstoffsättigung

Alle ermittelten Werte werden aufgezeichnet und sind auch im Schwesternzimmer zu sehen.

Abweichungen von den eingestellten Alarmgrenzen (für den jeweiligen Patienten individuell festgelegter Wert) werden den Mitarbeitern optisch und akustisch angezeigt.

- Infusionen und verschiedene Medikamente laufen über programmierte Geräte, die die Dosierung kontrollieren.

- Patienten mit Atemproblemen werden durch Maschinen unterstützt. Hier gibt es verschiedene Möglichkeiten, die patientenbezogen eingesetzt werden:

- Atmung über eine Gesichtsmaske
- Atmung über einen Beatmungsschlauch im Mund (Tubus)
- Atmung über einen Luftröhrenschnitt (Tracheostoma)

Wenn Ihr Angehöriger künstlich beatmet wird, ist er meist auch abwehrgeschwächt. Aus diesem Grund sollten Sie zum Schutz Ihres Angehörigen einen Schutzkittel tragen.

Besuchszeiten Intensivstation und Stroke Unit

- täglich - 11:00 bis 12:00 Uhr
- 18:00 bis 19:00 Uhr
- oder nach Vereinbarung

Kontakt

06831 708-55344

Sprechzeiten Oberärzte / Stationsärzte

- Mo.-Fr. - 11:00 bis 12:00 Uhr
- oder nach Vereinbarung
Samstag, Sonntag, Feiertag nach Vereinbarung

Sprechzeiten Chefärzte nach Vereinbarung





Was Sie während des Aufenthaltes auf unserer Station brauchen

- Zahnbürste und Zahnpasta oder Prothesenpflege
- Kamm oder Bürste
- Rasierapparat, Aftershave
- Unterwäsche (nur Strokepatienten; wegen der Ableitungen zum Monitor erhalten Sie während des Aufenthaltes auf unserer Station von uns ein "Flügelhemdchen")
- Spiegel
- Duschgel/Shampoo
- Individuelle Hygieneartikel nach Bedarf

Was Sie erst nach Verlegung auf die Normalstation brauchen

- Handtücher und Waschlappen
- Persönliche Kleidung

Was Sie als Besucher der Station wissen sollten

- Bitte schalten Sie vor dem Betreten der Station unbedingt Ihr Handy aus.
- Kindern unter 14 Jahren sollten Sie den Besuch ersparen. Die Eindrücke auf der Station können Kinder psychisch sehr belasten.
- Ihr Besuch soll den Kranken erfreuen und unterstützen. Alltagsprobleme dagegen könnten den Patienten in der Akutphase überfordern und sich nachteilig auswirken. Berücksichtigen Sie dies bitte bei Ihren Gesprächen. Es sollten nie mehr als 2 Besucher gleichzeitig beim Patienten sein.

- Um patientenorientiert arbeiten zu können, gibt es für jeden Patienten und seine Bezugspersonen konkrete Ansprechpartner.
- Alle hygienischen Maßnahmen schützen nicht nur den Patienten, sondern auch Kleinkinder oder abwehrgeschwächte Menschen in Ihrem direkten Umfeld.
- Bitte desinfizieren Sie Ihre Hände beim Betreten und Verlassen der Station.
 - Spender drücken und eine Handmulde großzügig füllen.
 - Hände etwa 30 Sekunden gründlich einreiben (auch Fingerzwischenräume und Nagelbett).
- Bitte setzen Sie sich nicht auf das Bett des Patienten.
- Besuchertoiletten finden Sie vor der Station, neben den Aufzügen.
- Leider sind nicht alle Behandlungs- und Pflegemaßnahmen planbar. Dadurch können eventuell Wartezeiten oder Unterbrechungen während der Besuchszeit entstehen. Wir bitten Sie, dies zu entschuldigen.
- Für allgemeine, organisatorische oder pflegerelevante Fragen steht Ihnen das Personal der Station gerne zur Verfügung.
- Sofern der Patient keine Einwände hat, können Sie als Angehöriger auch gerne die Sprechstunden der Ärzte nutzen.





Stroke Unit

Die Schlaganfall-Station (Stroke Unit) ist eine Spezialstation zur Behandlung akuter Durchblutungsstörungen des Gehirns und von Hirnblutungen. Sie umfasst 6 Überwachungsbetten und ist zertifiziert durch die Deutsche Schlaganfall-Gesellschaft.

Bei kurzzeitigen oder länger andauernden Durchblutungsstörungen (TIA bzw. Hirninfarkt) kann eine frühe und gezielte Diagnostik durch die körperlich-neurologische Untersuchung sowie mittels Computertomogramm oder Kernspintomogramm des Gehirns und Ultraschalluntersuchung der Hals- und Hirngefäße die Ursache der Störung meist schnell festgestellt. Die Erkenntnisse helfen, den einzelnen Patienten die jeweils beste individuelle Behandlungsmethode zukommen zu lassen. In der Frühphase des Schlaganfalles lassen sich so die Größe des Hirninfarktes und die Krankheitssymptome begrenzen, reduzieren oder im Falle einer gerinnse-auflösenden Therapie evtl. ganz verhindern.

Aufgrund der kontinuierlichen Aufzeichnung von Kreislauf, Sauerstoff, Blutzucker und Temperatur können diese Vitalparameter therapeutisch optimiert werden. Die regelmäßige ärztliche neurologische Untersuchung und speziell ausgebildetes Pflegepersonal stellen sicher, dass reaktionsbedürftige Veränderungen frühzeitig erfasst und behandelt werden.

Bereits in der Akutphase beginnt das Training der Bewegungen, falls erforderlich der Sprache oder des Schluckens.

Die genannten Maßnahmen verbessern die Prognose und das langfristige Befinden unserer Patienten. Die Stroke Unit-Behandlung dauert meist 1 bis 3 ganze Tage.

Besonderheiten der Stroke Unit

- Leitliniengerechte Versorgung mit rascher Diagnostik und Therapie
- Kontinuierliche Überwachung von Blutdruck, Atmung, Puls und Temperatur
- Ultraschall der hirnzuführenden und hirneigenen Gefäße
- Emboliedetektion
- Messung der Hirnströme, EEG
- Messung evozierter Hirnpotentiale
- Betreuung durch besonders geschultes Personal
- Frühestmögliche krankengymnastische, ergotherapeutische und logopädische Therapie
- Organisation der direkt anschließenden Rehabilitationsbehandlung noch in der Akutphase

Lob- und Beschwerdemanagement

Bitte helfen Sie uns, unsere Qualität weiter zu verbessern und füllen Sie das Faltblatt "Ihre Meinung ist uns wichtig" aus. Sie können es einem Mitarbeiter unserer Station aushändigen oder im Pfortenbereich in die dafür vorgesehene Box einwerfen.